|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | **Betriebsanweisung**  für den Umgang mit  **Augenschutz** | **Universität für Bodenkultur**  15.03.2014 |
| GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT | | | | |
|  | **Die Schädigung des Auges kann geschehen durch:**   * **Mechanische Einwirkungen**: hervorgerufen durch Fremdkörper (Splitter, Späne). * **Optische Einwirkungen:** hervorgerufen durch ultraviolette Strahlen, infrarote Strahlen, Laser * **Chemische Einwirkungen:** hervorgerufen durch feste, flüssige oder gasförmige Stoffe hervorgerufen, die in das Auge eindringen und zu Verätzungen führen können * **Thermische Einwirkungen:** Strahlungswärme, Berührungswärme, Kälteeinwirkung. | | | |
| SCHUTZMASSNAHMEN, VERBOTE UND VERHALTENSREGELN | | | | |
|  | **Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**  **Arbeitsplatz:** Augenspülflasche oder Augenbrause aufstellen und Standort kennzeichnen.  **Lagerung:** Nach Gebrauch Augenschutz in staubdichten Gefäßen aufbewahren. Nicht mit den Sichtscheiben nach unten ablegen, um Kratzer zu vermeiden.  **Transport:** Augenschutz in geeigneten Gefäßen transportieren. Nicht in Werkzeugkisten,  Schutzkleidung aufbewahren.  **Personenbezogene Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**  **Tragen:** Bei Arbeiten mit Gefahr für die Augen, sind ArbeitnehmerInnen verpflichtet, einen geeigneten Augenschutz zu tragen. Betriebsanweisungen oder Sicherheitsdatenblätter beachten!  **Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**  Zur Vermeidung des Nachlassens der Sicht ist   * Augenschutz in regelmäßigen Abständen zu reinigen und zu desinfizieren. Die Anweisungen des Herstellers sind zu beachten. * Sichtscheiben sind von Hand mit Seifenwasser zu reinigen und mit einem weichen Tuch zu trocknen. | | | |
| VERWENDUNGS- UND GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNGEN | | | | |
|  | Ausrüstungsteile, die durch Unfall oder Missbrauch beschädigt werden, sind auszutauschen bzw. Augenschutz ersetzen lassen. | | | |
| VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE | | | | |
|  | Bei Auftreten von Augenverletzungen oder Augenreizungen durch Kontakt mit verschiedenen Medien Ambulanz Fach- oder Hausarzt aufsuchen.  Verletztes Auge mit Augenspülvorrichtung (Wasser) immer mit geöffnetem Lid nach außen  (weg vom gesunden Auge) spülen. | | | |
| REINIGUNG, INSTANDSETZUNG, ENTSORGUNG | | | | |
|  | Vor jeder Benutzung hat jede/r Beschäftigte den Augenschutz durch Sichtkontrolle auf augenfällige Mängel, auf einwandfreien Zustand prüfen auf:   * ausreichende Durchsicht, Beschädigung durch Missbrauch, Unfallschäden, * die Durchsicht behindernde oder die mechanische Festigkeit herabsetzende Kratzer. * Leichtgängigkeit der Teile * Arretierbarkeit der Einstellelemente.   Aussonderung, wenn Einstellelemente nicht mehr arretierbar sind.  Nicht mehr verwendungsfähiger Augenschutz bzw. Ausrüstungsteile nach betrieblichem Entsorgungskonzept entsorgen. | | | |
| VERANTWORTLICHER | | | | |
|  | |  | | |